

An den Antragsteller

Checkliste

Antrag für Umweltzeichen nach DE-UZ 76 für "Emissionsarme plattenförmige Werkstoffe (Bau- und Möbelplatten) für den Innenausbau"

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Antrag auf Erteilung des Umweltzeichens kann nur dann ohne Zeitverlust bearbeitet werden, wenn der RAL gGmbH vorliegen:

- Produktbezogener, formloser Antrag auf Firmenbriefbogen des Antragstellers mit Angabe des Bundeslandes, in dem die Produktionsstätte des Zeichennehmers liegt, in der die zu kennzeichnenden Produkte hergestellt werden,
- Rezeptur zur Herstellung des Werkstoffes ggf. einschließlich Beschichtung.
- Vollständig ausgefüllte „Anlage 1 zum Vertrag“ nach DE-UZ 76.
- Vollständig ausgefüllte "Anlage 4 zum Vertrag" nach DE-UZ 76.
- Sicherheitsdatenblätter und Technische Merkblätter
- Bilanz eingesetzter Hölzer, incl. Anteil des eingesetzten zertifizierten Holzes, nach Anlage 2 zum Vertrag nach DE-UZ 76 (für Holzwerkstoffplatten).
- Zertifikate zur nachhaltigen Holzwirtschaft (FSC oder PEFC) und/oder vollständig ausgefüllte "Anlage 3 zum Vertrag" nach DE-UZ 76 (für Holzwerkstoffplatten).
- Prüfbericht zum Bisphenol A-Gehalt (Extraktionsverfahren, HPLC-MS) für Blähglasplatten
- Umweltprodukt-Deklaration (EPD) oder Nachweisdokument
- Prüfgutachten für Werkstoffplatten (Emissionswerte) gemäß CEN TS 16516 in Verbindung mit den Grundsätzen des DIBt zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen
- Prüfgutachten zur Bisphenol A-Emission bei 60 °C in einer μ -Kammer (nur für Blähglasplatten)
- Optional: Prüfgutachten nach DIN ISO 16000-28 in Verbindung mit VDI 4302
- Verbraucherinformation
- Umsatzerwartung der mit dem Umweltzeichen gekennzeichneten Produkte im Antragsjahr. Diese Angabe ist nur dann erforderlich, sofern bisher noch kein Zeichenbenutzungsvertrag nach DE-UZ 76 mit der RAL gGmbH abgeschlossen wurde.